

Augsburger*innen Info

Informationsbroschüre der Gleichstellungsstelle

Ausgabe 1/2024

Liebe Augsburgerinnen und Augsburger,

zunächst wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Freude, Glück und Gesundheit. Drei frauenpolitische Aktionstage prägen in enger zeitlicher Folge das erste Quartal: Der Equal Care Day am 29. Februar, der Equal Pay Day am 06. März und der Internationale Frauentag am 8. März.

Alle vier Jahre, im Schaltjahr findet der Equal Care Day am 29. Februar statt. Er wurde bewusst auf dieses Datum gelegt, als Symbol für die oft unsichtbare Sorgearbeit. Diese läuft meist im Hintergrund. Erst, wenn sie nicht funktioniert, wird sie als Mangel wahrgenommen und drängt sich in den Vordergrund. Das haben wir während der Corona-Pandemie eindringlich und schmerzhaft erfahren.

Sowohl die bezahlte, als auch die unbezahlte Sorgearbeit wird überwiegend von Frauen geleistet. Sie zählt zum Fundament unserer Gesellschaft. Nur, wenn diese Basis stimmt, ist vieles andere möglich. Das fängt bei der Versorgung der Schwangeren und der Geburt an, beinhaltet die Versorgung der Kinder, die vielen Tätigkeiten des alltäglichen Umgangs im sozialen Umfeld, die Versorgung der Pflegebedürftigen und vieles mehr. Der Equal Care Day setzt sich dafür ein, dass die Sorgearbeit die Wertschätzung erfährt, die sie verdient und fairer unter Frauen und Männern aufgeteilt wird.

Zusammen mit dem Staatstheater Augsburg werden wir am Equal Care Day in einer öffentlichen Aktion rund um den Herkulesbrunnen auf die gesellschaftliche und persönliche Herkulesaufgabe „Care-Arbeit“ aufmerksam machen. Sie dürfen gespannt sein.

Die ungerechte Verteilung der Sorgearbeit hat zudem viel mit der immer noch bestehenden Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern zu tun. Berufe im Care-Bereich sind immer noch vergleichsweise schlechter bezahlt, obwohl sie ein hohes Maß an Fachlichkeit, Verantwortung und Belastung beinhalten. Weil Frauen auch bei der unbezahlten Sorgearbeit immer noch den „Löwinnenanteil“ leisten, führt dies häufig zu unterbrochenen Erwerbsbiographien, Teilzeitarbeit und einer schlechteren Alterssicherung. Dies sind wesentliche Faktoren für die bestehende Lohn- und Rentenlücke von Frauen. Um darauf aufmerksam zu machen und dies zu ändern steht der diesjährige Equal Pay Day unter dem Motto „Höchste Zeit für equal pay!“. Der Aktionstag rückt den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Mittelpunkt der Kampagne 2024. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2 und 3.

Herzliche Grüße



Ihre
Barbara Emrich

Gleichstellung/Gender

Internationaler Frauentag 2024

Empfang der Oberbürgermeisterin

Was hat Künstliche Intelligenz (KI) mit Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung zu tun? Dieser Frage wird Eva Gengler bei dem Empfang der Oberbürgermeisterin zum Internationalen Frauentag nachgehen.

Die Wirtschaftswissenschaftlerin Eva Gengler befasst sich in ihrer Forschung mit der Problematik von Menschenrechten, insbesondere Frauenrechte im Zeitalter von KI. Welche Forderungen gibt es dazu aus feministischer Sicht?

Zeit: 05. März 2024 um 19:00 Uhr

Ort: Goldener Saal im Augsburger Rathaus

Internationaler Frauentag beim DGB

Matinee mit Kurzfilmen

Zeit: Sonntag, 10. März um 10:30 Uhr

Ort: steht noch nicht fest

Weitere Veranstaltungen und Infos zu Veranstaltungen und Aktionen rund um den Internationalen Frauentag unter <https://aafnetzwerk.de/>.

Equal Care Day

Der Equal Care Day am 29. Februar ist ein Aktionstag, der auf die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit aufmerksam macht. Die Festlegung auf den 29. Februar, der als Schalttag nur alle vier Jahre stattfindet und in den Jahren dazwischen übergangen wird, weist darauf hin, dass Care-Arbeit weitgehend als „unsichtbare Arbeit“ gilt, die oft nicht wahrgenommen und nicht bezahlt wird.

Das Datum ist auch ein Symbol dafür, dass das Verhältnis bei der Verteilung von Care-Arbeit 4:1 ist. Rechnerisch bräuchten Männer ungefähr vier Jahre, um so viel private, berufliche und ehrenamtliche Fürsorgetätigkeiten zu erbringen wie Frauen in einem Jahr. Ziel der Initiative ist es, die Aufgaben der Sorgetätigkeit gleichmäßiger auf Frauen und Männer zu verteilen, sie generell aufzuwerten und die arbeitsrechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern.

Aktion in Augsburg

In Augsburg wird es am 29. Februar rund um den Herkulesbrunnen eine Aktion zum Equal Care Day geben. Herkules hatte, so erzählt es die Sage, schwierige und fast unlösbare Aufgaben zu meistern – sogenannte Herkulesaufgaben. Auch Care-Arbeit und vor allem die Verbesserungen rund um die Care-Arbeit ist eine gewaltige gesellschaftliche Aufgabe, gleich einer Herkulesaufgabe.

Die Aktion ist eine Kooperation des Staatstheaters Augsburg und der Gleichstellungsstelle.

Equal Pay Day 2024

Der Equal Pay Day rückt in diesem Jahr vom 7. auf den 6. März vor. Es ist der Tag, bis zu dem Frauen statistisch gesehen umsonst arbeiten, wohingegen Männer schon ab dem 1. Januar den vollen Lohn bekommen. Real hat sich beim Gender Pay Gap jedoch nichts verbessert, weil 2024 ein Schaltjahr ist.

Höchste Zeit für Equal Pay

Höchste Zeit für Equal Pay heißt das diesjährige Motto. Es stellt mit der bundesweiten Kampagne den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Wie frei sind Frauen und Männer darin, wie sie ihre Zeit nutzen? Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da meist Frauen den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 %. Was muss sich ändern, damit Sorgearbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätischer aufgeteilt werden können? Ist die 4-Tage-Woche eine Lösung oder verkürzte Vollzeit? Was können Jobsharing oder Digitalisierung dazu beitragen? Die Equal Pay Day Kampagne 2024 zeigt, wie die Verwendung von Zeit mit dem Gender Pay Gap zusammenhängt und welche Lösungsansätze es für eine gerechte Zeitverteilung gibt.

<https://www.equalpayday.de/>



Auch in Augsburg wird es dazu von dem lokalen Equal Pay Day Bündnis eine Aktion in der Innenstadt geben.

Gender-Pay-Gap im Kulturbereich auf sehr hohem Niveau

„Obwohl der Gender-Pay-Gap im Kulturbereich in einigen Tätigkeitsbereichen zurückgegangen ist, befindet er sich immer noch auf einem sehr hohen Niveau“, lautet das Ergebnis eines aktuellen Datenreports des Deutschen Kulturrates zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur unter der Überschrift „Baustelle Geschlechtergerechtigkeit“.

Werde nur das Jahr 2023 betrachtet, liege der Gender-Pay-Gap bei den Soloselbständigen im Wortbereich bei 18 %, in der Bildenden Kunst bei 22 %, in der Musik bei 22 % und in der Darstellenden Kunst bei sage und schreibe 32 %. Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien sei und bleibe eine große Baustelle. Zur Vorstellung des, vom Kulturministerium geförderten Reports, erklärte die zuständige Ministerin Claudia Roth: „Der neue Datenreport zur wirtschaftlichen Lage in der Kulturbranche legt erneut dringenden Handlungsbedarf offen. Insbesondere KSK-versicherte Künstlerinnen erleben eine fortwährende Diskriminierung durch eklatante Lohnunterschiede zu ihren männlichen Kollegen. Hier sind vor allem Entscheiderinnen und Entscheider gefragt, im eigenen Einflussbereich für faire Bezahlung und Geschlechtergerechtigkeit zu sorgen. Auch die Bundesregierung wird sich in ihrer Kulturpolitik weiter dafür einsetzen“.

<https://www.kulturrat.de/publikationen/baustelle-geschlechtergerechtigkeit-datenreport-zur-wirtschaftlichen-und-sozialen-lage-im-arbeitsmarkt-kultur/>

frauenpolitischer dienst Folge 841/23 Seite 4

Frauen tragen die Hauptlast bei der Organisation des Familienalltags

Unabhängig davon, ob sie in Teilzeit oder Vollzeit arbeiten und insbesondere, wenn Kinder im Haushalt leben, sind es zumeist die Frauen, die den Alltag organisieren. Zu diesem Ergebnis kommt ein Report des Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Dem Report zufolge, hat die Befragung von 4.500 Erwerbspersonen ergeben, dass die kognitiven Aufgaben im Haushalt – notwendige Alltagsaufgaben planen, organisieren und an sie denken – zu 62 % Frauensache und nur zu 20 % Männersache sind. Neben der Aufteilung von Kinderbetreuung, Hausarbeit und Pflege von Angehörigen zeige somit auch der sogenannte „Mental Load“ eine zentrale Dimension partnerschaftlicher bzw. geschlechtsspezifischer Ungleichheit. Der deutlich höhere Anteil, den Frauen bei der Alltagsorganisation übernehmen, spiegle sich auch in einem höheren Belastungsempfinden wider.

<https://www.wsi.de/de/faust-detail.htm?produkt=HBS-008679>

frauenpolitischer dienst Folge 839/23 Seite 5

Absolutes Novum: „Menstruationsurlaub“ im Tarifvertrag der IG-Metall

Als „absolutes Novum“ für sie unterzeichnete die Gewerkschaft IG Metall am 07. Oktober einen Tarifvertrag, in dem „Menstruationsurlaub“ vereinbart wurde. Nachdem im Juni Spanien als erstes Land in Europa per Gesetz „Menstruationsurlaub“ einführte, unterzeichneten die Gewerkschaft und der Fahrradhersteller Canyon als erste in Deutschland einen Tarifvertrag, in dem zwei Tagen „Menstruationsurlaub“ im Jahr und kostenfreie Periodenartikel – als Zeichen der Geschlechtergerechtigkeit – vereinbart wurden, so die Gewerkschaft. Ab 2025 gebe es sogar vier Menstruationsfreistellungstage. Die Periodenfreistellung für menstruierende Kolleginnen trage zur Enttabuisierung der Menstruation bei und sei ein wichtiger Schritt, um das Bewusstsein für weibliche Bedürfnisse zu schaffen und ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu fördern, erklärte die zuständige Betriebsrätin.

frauenpolitischer dienst Folge 841/23 Seite 4

Frauen sind in Führungspositionen noch in der Minderheit

Frauen sind in der obersten Führungsebene deutscher Unternehmen weiter in der Minderheit. Ihr Anteil hat sich seit 2004 um drei Punkte auf 28 Prozent erhöht, wie eine Studie des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt. Da der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei 44 % liege, seien Frauen in Führungspositionen weiter unterrepräsentiert.

In der zweiten Führungsebene sind Frauen laut Studie mit 41 % häufiger vertreten. Ihr Anteil hat sich seit 2016 nicht erhöht. In ostdeutschen Bundesländern ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen auf beiden Führungsebenen höher als in Westdeutschland.

23 % der privatwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland ermöglichen es ihren Führungskräften mittlerweile in Teilzeit zu arbeiten.

Augsburger Allgemeine Zeitung vom 13.12.2024 Seite 8

Wie geht es alleinerziehenden Müttern? Was brauchen sie von der Politik?

Diese Fragen stellt der Bayerische Landesfrauenrat im Rahmen eines neuen Podcast. Im Gespräch sind:

Anne Dittmann – Eine wichtige Stimme für Alleinerziehende

Anne, eine talentierte Autorin und Journalistin, bringt mit ihrem neuen Buch „solo, selbst &

Ständig“ Licht in das Leben Alleinerziehender. Ihr Buch, Untertitel „Was Alleinerziehende wirklich brauchen“, ist ein Ratgeber für Alleinerziehende und Eltern in der Trennungsphase.

Meral Bayar – Expertin in Familienrecht

Meral, eine renommierte Rechtsanwältin, hat vor 18 Jahren ihre eigene Kanzlei gegründet. Als Expertin in Familienrecht und Scheidungsberaterin teilt sie wertvolle Einblicke in die rechtlichen Aspekte des Alleinerziehens.

Lisa

Lisa lebt in München und ist im Finale ihres Sprachtherapie-Studiums. Studieren mit Kind, und dann noch alleinerziehend, das ist eine Herausforderung.

<https://youtu.be/USV9bvMnOol>

Männer

Neue Männerstudie zu Gleichstellung

Das Bundesforum Männer hat eine neue repräsentative Umfrage zu Einstellungen von Männern zur Gleichstellung und Gleichstellungspolitik vorgestellt. Die Studie geht den Fragen nach: Wie denken Männer über die berufliche Eigenständigkeit ihrer Partnerin? Wie sind die Einstellungen zu Erwerbstätigkeit und Teilzeit? Wie sehen Männer ihre Rolle bei der Kindererziehung?

Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Eine große Mehrheit der Männer (84 %) findet Gleichstellung richtig und wichtig – sowohl gesamtgesellschaftlich, mit Blick auf Unternehmen und ihre Vereinbarkeitskultur als auch in Bezug auf die eigene Partnerschaft. Positive Einstellungen und Haltungen von Männern zu Gleichstellung haben seit 2015 nochmals zugenommen
- Etwas mehr Männer als 2015 zeigen heute eine Distanz zu maskulistischen / antifeministischen Einstellungen und Haltungen. Der Anteil überzeugter Antifeministen ist kleiner geworden. Aber mehr als 30 % der Männer sind für solche Haltungen empfänglich.
- Über zwei Drittel der Männer sind der Ansicht, dass sich Gleichstellungspolitik noch zu wenig mit den Bedürfnissen und Anliegen von Männern befasst. Ebenso viele Männer finden aber auch, dass noch zu wenig für Mütter gemacht werde. 46 % der Männer sind zudem der Ansicht, dass sowohl die Bedürfnisse und Anliegen von Männern als auch die von Frauen noch zu wenig im Fokus der Gleichstellungspolitik stehen.
- Es zeigt sich eine gegenläufige Entwicklung unter Männern: Zunehmende Zustimmung für Gleichstellung, aber abnehmende Zustimmung für Gleichstellungspolitik. 2015 zählte noch ein gutes Drittel zu den Befürwortern einer aktiven, offensiven Gleichstellungspolitik, heute sind es noch ein knappes Viertel. Auf der anderen Seite wuchs im gleichen Zeitraum der Anteil der Gegner einer weiter gehenden Gleichstellungspolitik auf ein gutes Fünftel.

Mehr zu der Studie von Carsten Wippermann: <https://xn--mannerperspektiven-qqb.de/>

Gesundheit

Psychische Gesundheit der Frauen ist schlechter als die der Männer

Frauen hatten in den vergangenen Jahren anhaltend eine deutlich schlechtere psychische Gesundheit als Männer, wie eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zeigt, die anlässlich des Welttags für psychische Gesundheit der WHO, am 10. Oktober veröffentlicht wurde. Die Gründe seien vielfältig. Nach der Geburt eines Kindes trete bspw. bei vielen Frauen eine postpartale Depression auf. Auch im Übergang zur Menopause bestehe ein höheres Risiko einer Depression. Darüber hinaus könnten Lebensumstände und soziokulturelle Stressfaktoren von Frauen, wie soziale Rollen und Verantwortlichkeiten, zu den Geschlechtsunterschieden in der psychischen Gesundheit beitragen. Zudem seien Frauen durch Erwerbstätigkeit und Sorgearbeit doppelt belastet.

Die Studie, basierend auf Daten des Sozio-oekonomischen Panels, habe zudem gezeigt, dass der Abstand zwischen den Geschlechtern in puncto psychische Gesundheit, der sich bis 2018 leicht verringert hatte, in der Pandemie wieder größer geworden sei. „Dies liegt möglicherweise an der sogenannten Retraditionalisierung. Frauen haben in der Pandemie wieder mehr Haus- und Sorgearbeit übernommen und waren dadurch in der Krise vermehrt belastet“, erklärte Studienautor Daniel Graber. Er empfiehlt, die Sorgearbeit in Paarbeziehungen gleichmäßiger aufzuteilen, damit eine psychische Entlastung insbesondere bei Frauen stattfinden kann.

Dass die Unterschiede in der psychischen Gesundheit von Frauen und Männern zwischen 2002 und 2018 schrumpften, zeige jedoch, dass diese nicht unüberwindbar sind. Das sollte Entscheidungsträger*innen ermutigen, Gleichstellungspolitik weiter voranzutreiben, so das DIW. https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.881933.de/23-40-2.pdf
Frauenpolitischer dienst Folge 841/23 Seite 5

Kultur / Religion

Erstmals nehmen Frauen stimmberechtigt an einer katholischen Synode teil

„Die Weltsynode bietet ein Novum: Erstmals nehmen Frauen stimmberechtigt an einer katholischen Synode teil.“ Darauf machte der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), der dies in der Vergangenheit mehrfach gefordert hatte, zum Beginn der Weltsynode 2023 in Rom, am 04. November aufmerksam. Der KDFB ist von einem Zusammenhang zwischen Diskriminierung von Frauen und Ausschluss von der Weihe überzeugt und sieht sich darin mit Frauen aller Kontinente verbunden.

Für den Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) reichen die Entwicklungen bei der Weltsynode in Rom nicht aus. „Auch, wenn dieses Mal wenigstens einige Frauen in der Synode eine Stimme haben, ist die Synode von einer geschlechter- und generationengerechten Besetzung weit entfernt. Dies muss sich ändern!“, meinte der BDKJ-Bundesvorsitzende Gregor Podschun am 4. November.
frauenpolitischer dienst Folge 842/23 Seite 4

Gewalt

Gemeinsam aus der Gewalt – neue Selbsthilfegruppe in Augsburg

In Augsburg gibt es eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen, die häusliche und / oder sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Mehr Informationen bekommen Sie unter Tel. 015750696415; selbsthilfe-gewalt@gmx.net

Aktion Orange Bank

Seit den „Orange Days“, den Tagen rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen stehen im Augsburger Stadtgebiet sechs orange Bänke mit der Aufschrift „kein Platz für Gewalt an Frauen“. Neben der Aufschrift gibt es auch einen QR Code, der zu Informationen rund um das Hilfesystem führt.

Die Bänke sollen symbolisch darauf hinweisen, dass jeder Ort in der Stadt ein sicherer Platz für Frauen sein soll. (Bild: Karl Lutz)



Informationsbroschüre zu Hilfe bei sexualisierter Gewalt“ wieder erhältlich

Die Informationsbroschüre „Hilfe für Frauen und Kinder, betroffen von sexualisierter Gewalt wurde nachgedruckt und ist nun wieder bei der Gleichstellungsstelle erhältlich. Sie enthält wichtige Informationen in sechs Sprachen zum Thema und zu dem Hilfesystem in Augsburg.



Frauengeschichte aus Augsburg

Bei der Vorstellung namhafter Augsburger Künstlerinnen im Schauspiel- und Sängerefach gehen wir diesmal weiter in der Geschichte zurück. Die heute vorgestellten Künstlerinnen waren am Theater am Lauterlech (siehe in der Ausgabe des AugsburgerInnen Info 23-2), dem Vorläufer des heutigen Staatstheaters Augsburg, aktiv und feierten große Erfolge.

Josefa Miller

Bei der ersten Schauspielerin, **Josefa Miller**, kennen wir leider die genauen Lebensdaten und den Namen der Mutter nicht. Sie war die Pflögetochter des Theaterprinzipals Franz Joseph Moser (1717-1792). Wir erfahren von ihr erst in ihrer beruflich aktiven Phase, und auch, weil sie mit damals namhaften Persönlichkeiten Kontakt hatte.

In der Theatersaison 1776/77 kam sie mit der Theatergruppe Franz Schopf nach Augsburg, in der auch Eleonore Schikaneder Mitglied war. Josefa spielte Liebhaberinnen und Heldinnen in Lust- und Trauerspielen, sie war erste Soubrette, sowie zweite Sängerin und Tänzerin. Als herausragend lobten die Zuschauer sie in „rasenden und verzweifelten Rollen“. Sie trat in fast jeder Aufführung vor das Augsburger Publikum. Ihre Schauspielkunst fand unter anderem Anerkennung in Gedichten. Besonders gerühmt wurde sie wegen ihrer hübschen Erscheinung. Am 14.10.1777 besuchte Wolfgang Amadeus Mozart mit dem jungen Langenmantel das Theater am Lauterlech und sah das Lustspiel in Versen „Der Teufel ist los oder Die zweifache Verwandlung“ von Karl Ludwig Reuling.

Josefa Miller erhielt mit der Moser-Truppe unter Leitung von Emanuel Schikaneder Engagements in Stuttgart und in Nürnberg. Sie war der Star dieser Theatergruppe. Bei ihrem Salzburger Aufenthalt im Winter 1780/1781 wurde die Schauspielerin mit der Familie Mozart bekannt. Anna Maria Mozart (Nannerl) berichtet in ihrem Brief vom 30.11.1780 an ihren Bruder Wolfgang Amadeus über die Theatervorstellung „Hollander“ und „Macbeth“ und lobte Josefes Darstellungskunst. Ihr Bildnis wurde von dem Nürnberger Kupferstecher Sturm gestochen.

Karoline Kummerfeld

Mehr Lebenshinweisen haben wir **Karoline Kummerfeld**, geb. Schulze. (geb. 30.9.1745 Wien, gest. 20.4.1815 Weimar). Sie war die Tochter des Schauspielerpaares Augustina und Christian Schulze. Ihre Eltern nahmen sie mit auf Tournee und so kam sie bereits als sechsjährige zur Bühne. In wechselnden Ensembles trat sie auf zahlreichen deutschsprachigen Bühnen Europas auf. Karoline wurde eine der meistgefeierten Schauspielerinnen des 18. Jahrhunderts. 1758 bis 1767 spielte sie bei der Ackermann-Gruppe in Hamburg, 1767 bis 1768 in Leipzig, wo sie große Erfolge als „Sara“ in Gotthold Ephraim Lessings „Miss Sara Sampson“ und als „Julia“ in William Shakespeares „Romeo und Julia“ feierte. Über ihre triumphalen Auftritte berichtete Johann Wolfgang von Goethe in der Zeitschrift „Leipziger Theater“. In der Rolle als „Julia“ malte sie Adam Friedrich Oeser. 1768 heiratete sie den 22 Jahre älteren Bankkaufmann Wilhelm Kummerfeld.

Auf der Reise von Leipzig nach Hamburg zu ihrer Hochzeit begegnete sie im Braunschweiger Hoftheater Gotthold Ephraim Lessing. Während ihrer nicht sehr glücklichen Ehe zog sie sich von der Bühne zurück. 1777 starb ihr Mann und hinterließ sie, obwohl er wohlhabend war, in großer Bedrängnis. Da sie finanzielle Verpflichtungen für halbwüchsige Verwandte aus seiner Familie übernommen hatte, nahm sie ihren Beruf als Schauspielerin wieder auf. Sie gastierte in Gotha, Mannheim, Innsbruck, Linz und München. Von Juni 1780 bis Februar 1781 kam Karoline mit der Theatergruppe „Seipp“ nach Augsburg. Hier hatte die Gruppe nicht viel Erfolg und spielte meist vor leerem Haus. Im Jahre 1785 trat Karoline Kummerfeld von der Bühne ab und gründete in Weimar mit Unterstützung der Herzogin Anna Amalia eine Nähsschule. Nähen hatte sie schon in

jungen Jahren von ihrer Mutter gelernt, die mit Nähen von Karnevalskleidern in Zeiten der Not Geld verdienen konnte. Sie verbrachte in Weimar eine glückliche Zeit und fand Erholung im Garten von Johann Wolfgang von Goethe. 1785 begann sie mit der Niederschrift ihrer „Lebenserinnerungen“ und verfasste 1793 eine zweite Schrift unter dem Titel „Die Geschichte meines theatralischen Lebens“.

Edith Findel M.A., Frauengeschichtskreis Augsburg

Namen

Christiane Benner,

Soziologin, seit 2015 Vize-Chefin der IG Metall, wurde am 23. Oktober mit 96,4 % Zustimmung zur neuen ersten Vorsitzenden der IG Metall gewählt. Sie ist in der Geschichte der Gewerkschaft die erste Frau in dieser Position.

frauenpolitischer dienst Folge 842/23 Seite 6

Sr. Lea Ackermann,

Kath. Ordensschwester, Frauenrechtlerin, Friedenspreisträgerin der Stadt Augsburg, Gründerin der Internationalen Hilfsorganisation SOLWODI – Solidarität mit Frauen in Not, „Unbeirrte Kämpferin für Frauenrechte weltweit“ (ZdK), „Starke Stimme für die Rechte von Marginalisierten Frauen“ (SOLWODI), ist am 31. Oktober im Alter von 86 Jahren verstorben.

frauenpolitischer dienst, Folge 842/23 Seite 6

Verena Bentele,

Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland ist vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau mit dem Katharina-Zell Preis „für ihren Mut, beständig auf die sozialen Missstände in der Gesellschaft hinzuweisen und Änderungen von der Politik einzufordern“, gewürdigt worden. Die Auszeichnung wird jährlich einer Frau verliehen, die sich „in besonderer Weise für Meinungsfreiheit und eine solidarische Gemeinschaft engagiert.

frauenpolitischer dienst Folge 842/23 Seite 3

Prof. Dr. Friederike Otto und Dagmar Fritz-Kramer

wurden von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für „ihre Leidenschaft im Kampf gegen den Klimawandel“ mit dem „Deutschen Umweltpreis“ 2023 ausgezeichnet. Prof Dr. Friederike Otto ist Physikerin und Klimawissenschaftlerin, Dagmar Fritz-Kramer ist Diplomingenieurin und Holzbau-Unternehmerin. Der mit 500.000 € dotierte Preis gilt als einer der höchstdotierten Umweltpreise Europas und wird für erfolgreiche Forschungsergebnisse oder Lebensleistungen im Zeichen eines nachhaltigen Umweltschutzes verliehen.

Frauenpolitischer dienst Folge 842/23 Seite 3

Claudia Goldin,

Harvard Professorin erhielt im Jahr 2023 den Wirtschaftsnobelpreis für Ihre Forschung zu den Ursachen ungleicher Bezahlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt. Sie ist die dritte Frau, die mit diesem Preis ausgezeichnet wurde.

Narges Mohammadi,

iranische Frauenrechtsaktivistin wurde am 6. Oktober während eines Haftaufenthalts, „für ihren Kampf gegen Unterdrückung der Frauen im Iran und ihren Kampf für die Förderung der Menschenrechte und der Freiheit für alle“, als 19. Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Janine Lietmeyer,

Politologin, derzeit Programmdirektorin bei Malteser International wird als erstes weibliches Mitglied dem Vorstand von World Vision Deutschland angehören und dort u.a. die politische Arbeit leiten.

In Eigener Sache

Wir veröffentlichen gerne passende Artikel von Ihnen.

Termine und Veranstaltungen nehmen wir nur noch auf, wenn sie uns rechtzeitig und deutlich erkennbar mitgeteilt werden.

Änderungen und Kürzungen behalten wir uns vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe **02/2024** (Januar – März) ist am Montag, **04.03.2024**

Offene Treffs und Gruppen

pro familia in Augsburg e.V. - anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Ehe-, Paar- und Familienberatung, Sexualpädagogik, Sexuelle Bildung

Tel. 0821 450362-0, augsburg@profamilia.de, www.profamilia.de

Hebammensprechstunde

erster Donnerstag im Monat

MAMA mia | jung und ein Baby?!

Treff für Schwangere und Mütter bis zum 23. Lebensjahr, mit Baby, Kleinkindern, Austausch, Unternehmungen, zwanglos, auf Wunsch von sozialpäd. Unterstützung/
Schwangerschaftsteam, ab 03.01.2024 von 15 bis 17 Uhr

Zwillings- und Mehrlingstreff

für Eltern mit Kindern

Erfahrungsaustausch, Kontakte knüpfen, gegenseitige Unterstützung

Termine ab 20.01.2024 von 15 bis 17.30 Uhr

MAMA mia | Familienfrühstück

Ein gemeinsames Essen und Zeit für Austausch für Schwangere, Mütter und Väter bis 23 Jahre in lockerer Atmosphäre, ab 27.01.2024 von 10.30 bis 13.00 Uhr

Referentin: Hanna Weißbeck, Info/Anm.: bis 20.01.2024

MAMA mia | Kugelrund (U23)

Kurs: 5x Geburtsvorbereitung mit Familienhebamme,
für junge Schwangere bis 23 Jahre, 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.

Info/Anm. bis 22.02.2024

Väterberatung

Informationen von Mann zu Mann, nach Terminvereinbarung

Jugendberatung

Beratung rund um Liebe und Sexualität für junge Menschen, nach Terminvereinbarung

Online Beratung www.sextra.de

Das pro familia SEXTRA Projekt ist ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene. Eine Internetplattform die in Sachen Liebe, Freundschaft und Sexualität informiert und berät. (anonyme Beratung möglich/kostenfrei)

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg

Tel. 0821 33333, efl-augsburg@bistum-augsburg.de, www.ehe-familien-lebensfragen.de

„In der Badewanne lernt man nicht schwimmen“ – Gesprächsgruppe für Eltern, Mütter, Väter volljährige Kinder

Wie können erwachsene Kinder in ein selbstbestimmtes Leben geführt werden? Wie kann ein guter Kontakt beibehalten werden? Was ist „zu viel“, was ist „zu wenig“ an Unterstützung für erwachsene Kinder?

3 x dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr Termine: 23.01.2024, 06.02.2024, 20.02.2024

Anm. bis 16.01.2024 erforderlich!

Leitung: Birgit Andree und Ulrich Krauß

Ort: Mauerberg 6, Gruppenraum

Männersache – Gruppenangebot für Männer

Raum zum Austausch über Männlichkeit ohne die üblichen Klischees, über authentisches Sein und die eigene Art mit Gefühlen umzugehen

8 x montags von 19:30 – 21:00 Uhr ab 29.01.2024

Anm. bis 22.04.2024 erforderlich!

Ort: Mauerberg 6, Gruppenraum

Kom-Kom: Kommunikationskompetenz für Paare in Beratung

Kurs zu grundlegenden Fertigkeiten für konstruktive Paargespräche und zur Verbesserung der Beziehung.

Termine: 23.02.2024/ 24.02.2024 und 15.03.2024/ 16.03.2024, jeweils Freitag 14:30 – 20:30 Uhr und Samstag 09:30 – 15:30 Uhr

Anm. bis 09.02.2024 erforderlich!

Ort: Mauerberg 6, Gruppenraum

Haus der Familie/AWO

Tel. 0821 2436707, www.awo-haus-der-Familie.de

Evangelische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Augsburg e.V.

Tel. 0821 597760, eb@diakonie-augsburg.de, www.diakonie-augsburg.de

Paarcour der Liebe – sich als Paar begegnen

7 x montags von 18:00 bis 20:30 Uhr

Leitung: Christine Laubmeier, Dipl. Päd. und Franz Kirschner, Dipl. Sozialpäd. (FH)

Wildwasser Augsburg – Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 0821 154444, beratung@wildwasser-augsburg.de, www.wildwasser-augsburg.de
Anmeldung erforderlich!

DONUM VITAE – staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen mit Außensprechtagen in
Höchstädt und Nördlingen

für Frauen und Männer in Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes

Volkhartstraße 5, 86152 Augsburg

www.augsburg.donum-vitae-bayern.de

Online-Beratung: www.donumvitae-onlineberatung.de

Beratung und Begleitung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen

Beratung auch in Höchstädt und Nördlingen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin

Psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch

Ein Angebot für Gespräche für Frauen, Männer und Paare

Susanne Gastl, zertifizierte BKID-Beraterin und systematische Therapeutin DGSP

Sandra Pfisterer, Dipl. Sozialpädagogin FH

Information und Anmeldung Tel.: 0821/ 450 88 88

Beratung bei schwierigen Geburtserlebnissen

Erfahrene Beraterinnen nehmen sich Zeit für Sie.

Psychosoziale Beratung bei schwierigen Geburtserfahrungen

Beim Gedanken an die Geburt Ihres Kindes werden Sie traurig, wütend oder beides zusammen?

Schätzungsweise 20 – 40 % aller Frauen erleben die Geburt ihres Kindes als schwierig, belastend oder gar traumatisch. Die Gründe hierfür sind vielfältig und allein Sie als Mutter/Vater entscheiden darüber, ob Sie einen schmerzlichen Geburtsverlauf erlebt haben oder nicht. Wir möchten Ihnen Raum geben, in dem Sie sich mit Ihren Geburtserlebnissen gesehen und gehört fühlen, so dass Sie alle Gedanken und Gefühle rund um die Geburt ganz frei aussprechen können.

Wir hören zu - offen und aufmerksam, damit emotionale Wunden heilen können. Alle Gespräche werden streng vertraulich behandelt.

Wir hören zu - offen und aufmerksam, damit emotionale Wunden heilen können. Alle Gespräche werden streng vertraulich behandelt.

Sexualpädagogik an Schulen und Sexualpädagogik für Multiplikatoren

Zum Thema Liebe, Freundschaft, Sexualität

Information und Anmeldung Tel.: 0821/ 450 88 88 oder augsburg@donum-vitae-bayern.de

Schwangerschaft nach Kinderwunsch oder Fehlgeburt – die besondere Herausforderung

Frauen nach der Kinderwunschzeit oder/und Fehlgeburten haben besondere Erfahrungen und besondere Bedürfnisse. Wir begleiten Sie!

Tel.: 0821 – 450 88 88 oder augsburg@donum-vitae-bayern.de

Musik und Bewegung für Kleinkinder

Wie hört sich eine Rassel an? Wie klingt eine Zimbel?

Und was kann man alles mit einem bunten Tuch machen? Das werden wir zusammen mit ihren Kleinkindern im Kurs erforschen. Wir singen Lieder, machen Fingerspiele, bewegen uns zur Musik und lassen Instrumente klingen. Denn schon ganz kleine Kinder begeistern die Welt der Musik und Bewegung.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Kurs 1 – 09:15 bis 10:00 - Eltern mit Kleinkindern im Alter von 8 bis 14 Monaten

Kurs 2 – 10:15 bis 11:00 Eltern mit Kleinkindern im Alter von 1,5 bis 2,5 Jahren

Kursleiterin: Sonja Eder, studierte Musik- und Tanzpädagogin und Sozialpädagogin

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

augsburg@skf-augsburg.de, www.skf-schwangerenberatung.de

Außensprechstunden in Königsbrunn, Dillingen und Donauwörth

Tel. 0821 420899-0, Anmeldung bei allen Gruppen bis eine Woche vor der Veranstaltung!

Elterncoaching

Sich verstehen von Anfang an.

Wegbegleitung zu Fragen rund um Eltern-Sein und Erziehung.

Entwicklungspsychologische und Schreibaby-Beratung

Angebot für Eltern, die mehr über ihr Baby erfahren wollen: Wenn das Baby viel weint, sich schwer trösten lässt und bei allen Fragen zur Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren.

Workshop: Was mein Baby mir sagen will

Mit Freude Eltern sein! Wie kann ich die feinen Signale des Babys sehen und verstehen? Wann hat mein Baby Hunger? Wann will es schlafen und entspannen? Auf Anfrage,

Dauer: 1,5 Stunden

Paarberatung

Für ein gutes Miteinander als Paar und für getrennte Paare in ihrem Anliegen, gemeinsam Mutter und Vater für ihr Kind zu sein.

Unerfüllter Kinderwunsch

Immer wieder einen guten Weg mit der Sehnsucht nach einem Kind finden. Wie können wir uns als Paar gegenseitig unterstützen?

Online-Beratung

rund um Schwangerschaft, Freundschaft, Partnerschaft und Sexualität.

www.t1p.de/meine-ksb-a



Offener Treff für Eltern mit kleinen Kindern

1 x monatlich donnerstags von 09:30 – 11:30 Uhr Termine: 11.01., 01.02, 07.03.24

PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm

Spiel und Spaß mit Babys!

Gruppenangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr. Leitung: Monika Schreyer

Ein Kurs umfasst 10 Treffen, mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr.

Kosten: 85,00 €.

Elterngruppe mit Down-Syndrom-Kindern (bis zum dritten Lebensjahr des Kindes)

In Kooperation mit dem Verein „einsmehr e. V.“

1 x monatlich donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Termine: 18.01., 15.02., 21.03.24

Hallo Alleinerziehende! Ein Online-Come-Together

Für alleinerziehende Mamas mit kleinen Kindern. Zeit zum Reinschnuppern, Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Austauschen. Anrufen und Link erfragen.

1x monatlich dienstags von 16:30 bis 17:15 Uhr, Termine: 09.01., 05.03.24 Anrufen und Link erfragen

Alleinerziehenden Treff „Starkes Solo“

Zusammenkommen und Austausch bei Frühstück und Spiel, einmal im Monat, von 9:30 bis 11:30 Uhr, 25.01., 22.02.24, Am 19.03. von 14:00 bis 16:00 Uhr

Spielstube

Betreuungsangebot für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter.

Jeden Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr (außer Ferienzeiten), Kosten: mtl. 8,00 €

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V., Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

www.kjf-augsburg.de, Tel. 0821 455410-0

Mädchengruppe

Förderung von Selbstvertrauen durch soziale Gruppenarbeit mit Mädchen (12 bis 15 Jahre)
freitags, 14-tägig von 16:30 bis 18:30 Uhr

Spiel-Sport

Für Kinder, die Erfahrungen im Kontakt mit anderen Kindern sammeln wollen/sollen

via – Wege aus der Gewalt

www.awo-augsburg.de, awo.via@awo-augsburg.de,
Tel. 0821 450339-10 für hilfesuchende Frauen
Tel. 0821 450339-20 für hilfesuchende Männer – NEU

Gruppenangebot für gewaltbetroffene Männer

Beratungs- und Clearingstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
14tägig von 18:00 bis 20:00 Uhr am Katzenstadel 32, 86152 Augsburg
Anmeldung unter: Tel. 0821 450339-20 oder via@awo-augsburg.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg

www.ehe-familien-lebensberatung-augsburg.de, efl-augsburg@bistum-augsburg.de,
Tel. 0821 33333, Mauerberg 6, 86152 Augsburg

Ehe-, Partnerschafts-, Familien (mit erwachsenen Kindern) - und Lebensberatung in Einzel-,
Paar- und Familiengesprächen; Trennungsberatung; Videoberatung; Onlineberatung; Grup-
penangebote/Jahresprogramm

Augsburger Väterverein Papagen e. V.

www.papagen.com, info@papagen.com, Tel. 0151 17235666 Kontakt: Matthias Leitner

„Papa After Work“

Offener und zwangloser Treffpunkt für alle interessierten Väter,
jeden ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr in der Gaststätte „Reese Garden“ (im Kultur-
haus Abraxas); Sommestraße 30, Augsburg.

Frauzentrum Augsburg

www.frauzentrum-augsburg.de , fz-augsburg@web.de, Tel. 0821 581150

Lesbenberatung: Anmeldung erforderlich

Aktivtreffen: Einmal im Monat

Frauenchor: Montags, 18.45 Uhr, außer in den Schulferien

Lese Café: Erster Samstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr

SchwubiS – Psychosoziale Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer

www.zas-schwaben.de, Schwubis@awo-schwaben.de, Tel. 0151 684 15 229

Offener Senior*innen-Treff (LSBTIQ*)

Immer montags von 13:30 bis 16:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Königsbrunn, Chiemseestr. 6, 86343 Königsbrunn

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Augsburg der bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

kbs-augsburg@bayerische-krebsgesellschaft.de, www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Tel. 0821 907919-0, Termine auf Anfrage

Brustkrebs – so früh wie möglich erkennen

Brustkrebsselbstuntersuchung nach der MammaCare-Methode

Medizinische Fragen

Auf Anfrage wird ein persönliches Gespräch zu medizinischen Fragen vermittelt

Erster Mittwoch im Monat

Vereinigung gehörloser Frauen und Mädchen Augsburg und Umland, Gehörlosenzentrum Friedberg

mair.edith@web.de, Tel. 08231 33420, Kontakt: Edith Maier,

Vorträge, Kultur und Informationen mit Hilfe von GebärdendolmetscherInnen.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18:00 Uhr

Augsburger Volkshochschule – Augsburger Akademie e. V.

verwaltung@vhs-augsburg.de, www.vhs-augsburg.de, Tel.: 0821 502650

Alpha+:

Lesen und Schreiben für Migrantinnen

In der entspannten Atmosphäre einer kleinen Frauengruppe können Sie das Lesen und Schreiben der lateinischen Buchstaben von Anfang an erlernen oder wiederauffrischen.

VF50220

Montag + Donnerstag, 13.30 – 15.00 Uhr

St. Johannes – Gemeindehaus Oberhausen,

Einstieg jederzeit möglich

Integrationskurs nur für Frauen

Dieser Integrationskurs ist nur für Frauen und berücksichtigt die besonderen sprachlichen Erfordernisse, die die Teilnehmerinnen als Mütter und berufstätige Frauen zu bewältigen haben.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Montag bis Freitag 08.30 – 11.45 Uhr

Kursort: St. Johannes Gemeindehaus Oberhausen

Kosten: pro Modul (100 Unterrichtseinheiten)

Mit Berechtigungsschein 229,00 €, zusätzlich mit Kostenbefreiung 0,00 €

Info/Anm.: Linda Wennekus, 0821/50265-19, linda.wennekus@vhs-augsburg.de

Termine und Veranstaltungen

Januar – März

- 07.01.2024
15:00 Uhr
Das Augsburgers Rathaus und seine Frauengeschichte
Treffpunkt: Rathaus
Referentin: Irene Löffler
Kosten 5 € – 15 €
Info/Anm.: Tel. 0821 607823, Irene.M.Loeffler@gmx.de
- 15.01.2024
19:00 – 21:00 Uhr
Hannah Arendt – ich will verstehen
In dem berühmten Fernsehinterview zwischen Hannah Arendt und Günter Gaus (1964) sagt sie: „Ich selber wirken? Nein, ich will verstehen. Und wenn andere Menschen verstehen – im selben Sinn, wie ich verstanden habe -, dann gibt mir das die Befriedigung von Heimatgefühl.“ Dieser „Verstehensbegriff“ wird vorgestellt und diskutiert.
Referentin: Susanne Niemann
Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a, Augsburg
Kosten: 6 € + (AK 1 €), VH20670
Info/Anm.: Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de
- 15.01.2024
19:00 Uhr
Kultur und Zeitgeschichte – KDFB Frauenfilmreihe
Die Dokumentarfilmerin Antonia Lerch besucht 1992 ihre Kolleginnen Ilse Bing, Grete Stern und Ellen Auerbach. Alle drei Frauen sind um 1900 geboren, jüdischer Abstammung und in den 1930er Jahren nach New York und Buenos Aires emigriert. Es entstanden anrührende Filme, in denen Persönlichkeitsgeschichte, Zeitgeschichte und Geschichte der Fotografie zusammenfließen.
Gast: Pia Simon, Fotografin
Veranstalterin/Ort: KDFB Stadtverband Augsburg e.V.
Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg
Info/Anm.: kdfb-frauenfilmreihe-augsburg@gmx.de
- 18.01.2024
19:00 – 20:30 Uhr
Pornographiekonsum bei Jugendlichen (online)
Informationen, präventive Ansätze und Austausch für Lehrkräfte, päd. Fachkräfte und Eltern
Referent: Martin Köbach
Veranstalterin: pro familia Augsburg, Hermanstraße 1, Augsburg
Info/Anm.: bis 11.01. veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 15 € (E)
- 23.01.2024
19:00 – 20:30 Uhr
Verhütung (online)
Verhütungsupdate - Überblick über verschiedene Verhütungsmethoden und deren Vor- und Nachteile
Referierende: Katharina Kiehlmeier und Veronika Spengler
Veranstalterin: pro familia Augsburg
Info/Anm.: bis 16.01. veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 15 € (E)
- 24.01.2024
18:00 – 20:00 Uhr
Reise nach Vulvaland (online)
Das verborgene Land liegt „da unten“
Vulva, Klitoris, vaginale Corona... was ist das eigentlich?
Ein Ausflug zu verborgenen Welten, lebendigen Mythen, medizinischen Sehenswürdigkeiten und der Entdeckung einer neuen Sprache. Sprache bestimmt, wie wir denken. Sprache benennt, Sprache verschweigt. Schweigen begünstigt Verleugnung, Austausch eröffnet Horizonte. Nur was ich kenne und schätze, kann ich schützen.
Für Frauen und Männer, Mütter und Väter, Großmütter und Großväter, Schwestern und Brüder, Tanten und Onkel, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen..

Veranstalterin: DONUM VITAE
Info/Anm. unter Tel.: 0821 4508888 E-Mail: s.gastl@donum-vitae-bayern.de,
auch eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich

26.01.2024
14:00 – 18:00 Uhr

MAMA mia | Babypflegekurs

Angebot für junge Schwangere und Mütter bis 23 Jahre

Referentin: Theresa Treffler

Veranstalterin/Ort: pro familia Augsburg, Hermanstr. 1, Augsburg

Info/Anm. bis 19.01. veranstaltung.augsburg@profamilia.de

26.01.2024 –
28.01.2024

Selbstfürsorge – damit beruflicher Stress nicht krank macht: Erkenntnisse, Impulse und Methoden

Die Belastungen im Beruf zehren an uns! Damit Sie all dem gerecht werden, ist es wichtig, eigene Bedürfnisse zu erkennen und für sich selbst zu sorgen. Sie entwickeln einen konkreten Handlungsplan mit persönlichen Gesundheitszielen und lernen, wie er im Alltag umgesetzt werden kann.

Referentin: Monika Eberhardt, Präventions- und Gesundheitspsychologin B.A.

Veranstalterin/ Ort: KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V.,
Wochenendseminar im Haus St. Claret, Weißenhorn

Info/Anm.: 145 €, (115 € für KAB-Mitglieder), Tel. 0821 31663515 oder
anmeldung@kab-augsburg.org oder unter www.bildungswerk.kab-augsburg.org

30.01.2024
18:00 – 19:30 Uhr

Elterngeld & Co. (online)

Vortrag: Informationen für werdende Eltern zu finanziellen Leistungen, Hilfen, gesetzlichen Ansprüchen, rechtliche Fragen,

Ort: pro familia Augsburg

Info/Anm.: bis 23.01. veranstaltung.augsburg@profamilia.de,

15 € (pro Link)

04.02.2024
15:00 Uhr

Künstlerinnen in Augsburg früher und heute

Referentin: Irene Löffler

Treffpunkt: Rathaus

Info/Anm.: Tel. 0821 607823, Irene.M.Loeffler@gmx.de

5 € – 15 €

04.02.2024
15:00 Uhr

Wenn aus der Partnerschaft auch Elternschaft wird

So schaffen wir als Paar, nach der Geburt im turbulenten Familienalltag, auch weiterhin unsere Liebe zu spüren und zu leben

Referentin: Katja Maier

Veranstalterin/Ort: pro familia Augsburg, Hermanstr. 1

Info/Anm. bis 30.01.: veranstaltung.augsburg@profamilia.de, 15 € (E)

05.02.2024
19:00 Uhr

Friedensarbeit – KDFB Frauenfilmreihe

Die christlich, palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser nimmt uns nach drei Kurzfilmen mit nach Palästina, in ihr Land, das im kommenden Monat im Mittelpunkt des Weltgebetstags der Frauen 2024 steht. Sumaya Farhat-Naser war von 1982 bis 1997 Dozentin für Botanik und Ökologie an der palästinensischen Universität Bir Zait und von 1997 bis 2001 war sie Leiterin des palästinensischen Jerusalem Center for Women, das sich gemeinsam mit der israelischen Gruppierung „Bat Shalom“ für den Frieden engagiert.

Gast: Sumaya Farhat-Naser, Trägerin des Augsburger Friedenspreises 2000

Veranstalterin/Ort: KDFB Stadtverband Augsburg e.V., Roncalli- Haus,
Klausenberg 7, Augsburg

Info/Anm.: kdfb-frauenfilmreihe-augsburg@gmx.de

- 08.02.2024
15:00 – 16:00 Uhr
- Was mein Baby mir sagen will**
Mit Freude Eltern sein! Wie kann ich die feinen Signale des Babys sehen und verstehen? Wann hat mein Baby Hunger? Wann will es schlafen und entspannen
Veranstalterin/Ort: SkF Schwangerenberatung, Am Katzenstadel 1, Augsburg
Info/Anm.: Tel. 0821 4208990, augsburg@skf-augsburg.de
- von
10.02.2024
10:00 Uhr
bis 11.02.2024
16:00 Uhr
- Heiter scheitern**
Zweitägiger Clown-Workshop zur Stärkung der Widerstandskraft. Insbesondere für Personen, die nach mehr Leichtigkeit in schwierigen Situationen Ausschau halten möchten. Jeder Mensch trägt in sich eine humorvolle Seite. Clowns geben uns nicht nur Gelegenheit, uns einfach mal „freizulachen“ von (beruflichen)Zwängen und Rollen, in die wir gesteckt werden. Clowns helfen uns auch, unseren Humor (wieder) zu finden – und dabei den Schatz zu entdecken, der im Scheitern liegt, der uns eine wunderbare Hilfestellung zum Erlangen von Widerstandskraft gibt: Dieser Schatz ist der Zugang zum eigenen inneren Kern, zum ganz eigenen Humor, zur inneren Ruhe und Heiterkeit. Der „innere Clown“ lässt sich als Figur der Befreiung nutzen, um die eigenen alltäglichen Rollen einmal komischer, leichter darzustellen– auch wenn sie oft gar nicht komisch sind. Gemeinsam begeben wir uns ins „Clowns-Fitness-Studio“ und trainieren unseren Humor und Lachmuskel durch gezielte Übungen in wohlportionierten Trainingseinheiten.
Veranstalterin/ Ort: KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V, Landesvolkshochschule Wies, Wies 20, 86989 Steingaden
Referenten: Miriam Brenner, Schauspielerin, Klinik-Clown, Hospitzhelferin
Info/Anm.: 125 € (KAB-Mitglieder 95 €) Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel. 0821 31663515 oder anmeldung@kab-augsburg.org oder unter www.bildungswerk.kab-augsburg.org
- 21.02.2024
18:00 Uhr
- „Papierkram in der Schwangerschaft“ (online)**
Infoveranstaltung zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld und Co. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen
Referierende: Dagmar Eppler und Stefanie Kindler, Mitarbeiterinnen der Schwangeren
Veranstalterin: DONUM VITAE
Info/Anm.: unter Tel. 0821 4508888, E-Mail: augsburg@donum-vitae-bayern.de, Die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.
- 29.02.2024
09:00 – 12:00 Uhr
- Schwangerentreff: Zeit für mich und mein Baby**
Ein etwas anderer Geburtsvorbereitungskurs. Schöpferisch gestaltend und im Gespräch bei einem kleinen Frühstück kannst Du dich auf dein Baby einstimmen. Verschiedene DIY Projekte können umgesetzt werden.
Veranstalterin/Ort: SkF Schwangerenberatung, Am Katzenstadel 1, Augsburg
Info/Anm.: Tel. 0821 4208990, augsburg@skf-augsburg.de.
- 03.03.2024
15:00 Uhr
- Die Geschichte der „Frauentage“ in Augsburg – Weltgebtag der Frauen, 8. März, Frauenempfang**
Referentin: Irene Löffler
Treffpunkt: Rathaus
Info/Anm.: Tel. 0821 607823, Irene.M.Loeffler@gmx.de
- 05.03.2024
18:30 Uhr
- Anna, ich habe Angst um dich**
Eine junge Frau im Augsburger Widerstand: Dokumentarfilm mit offener Diskussion
Anna Pröll riskierte als junge Frau im Augsburger Widerstand während der Zeit des Nationalsozialismus Leib und Leben für ihre Ideale und bezahlte

dafür mit dem Entzug ihrer persönlichen Freiheit. Noch heute gilt die 2006 verstorbene Tochter der Stadt Augsburg als ein leuchtendes Beispiel für Mut und Courage. Bis ins hohe Alter verlor sie niemals ihren moralischen Kompass und setzte sich durch das Erzählen ihrer Lebensgeschichte dafür ein, dass das Unrechtsregime des Nationalsozialismus nicht vergessen oder bagatellisiert wird. Mit dem Dokumentarfilm „Anna, ich habe Angst um dich“ setzte schließlich der Dokumentarfilmer und Sohn Anna Prölls, Josef Pröll, seiner Mutter ein bleibendes und sehenswertes Denkmal. Das Seminar beinhaltet neben der Filmvorführung mit Josef Pröll auch eine sich anschließende offene Diskussion, bei der Fragen gestellt oder bestimmte Aspekte aus dem Leben der Anna Pröll vertieft werden können. Veranstalterin/ Ort: KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V, Pfarrheim Herz Jesu, Franz-Kobinger-Straße 10, Augsburg

Info/Anm.: Tel. 0821 31663515 oder anmeldung@kab-augsburg.org oder unter www.bildungswerk.kab-augsburg.org

09.03.2024

13:00 -16:00 Uhr

Heilsame Berührung

Ruhe und Entspannung finden durch zarte Massagen und Streichbewegungen für Schwangere ab der 15. SSW. Heilsame Berührungen stärken das Immunsystem und fördern Selbstheilungskräfte. Referentin: Christine Götzfried, Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerin

Veranstalterin/Ort: SkF Schwangerenberatung, Am Katzenstadel 1, Augsburg

Info/Anm.: Tel. 0821 4208990, augsburg@skf-augsburg.de.

11.03.2024

09:30 – 11:00 Uhr

Gut vorbereitet in die Wochenbettzeit

Wie bereite ich mich auf eine zauberhafte Zeit vor, in der das Kennenlernen des Babys und das Finden des neuen Familiengefühls im Mittelpunkt steht? Es gilt, Stressfallen zu vermeiden und Unterstützung zulassen. Freut euch auf euer Wochenbett! Anmeldung bis 1 Woche vorher.

Referentin: Daniela Goebel, Hebamme

Veranstalterin/Ort: SkF Schwangerenberatung, Am Katzenstadel 1, Augsburg

Info/Anm.: digital oder in Präsenz, Anmeldung bis 1 Woche vorher

Tel.: 0821 4208990, augsburg@skf-augsburg.de

11.03.2024

19:00 Uhr

Sozialreform – KDFB Frauenfilmreihe

Als bahnbrechende feministische Historikerin, Autorin und soziale Reformerin ist Gerda Lerner zweifellos eine der inspirierendsten Frauenpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Der Film ist eine Reise durch das Leben und Werk von Dr. Gerda Lerner, wirft einen detaillierten Blick auf das persönliche, berufliche und politische Leben der Frauen- und Menschenrechtlerin und geht der Frage nach: Wie kann uns das Wissen über unsere eigene Geschichte dazu inspirieren, eine bessere Zukunft zu gestalten? Wo stehen die Frauen heute?

Gast: Carolina Trautner, MdL; Dr. Simone Strohmayr, MdL (angefragt)

Veranstalterin/Ort: KDFB Stadtverband Augsburg e.V.

Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit, Ulmer Straße 195a, Augsburg

Info/Anm.: kdfb-frauenfilmreihe-augsburg@gmx.de

11.03.2024

19:00 – 21:00 Uhr

Aktien und ETFs für Frauen (online); Einstiegskurs kompakt

Die Börse ist keine reine Männerdomäne. Weltweit sind Millionen Frauen als Privatinvestorinnen an der Börse tätig. In diesem Online-Kurs bekommen Sie Schritt für Schritt eine Einführung in die Börsenthematik sowie in die Finanzinstrumente Aktien und ETFs. Sie erfahren, wie die Börse funktioniert und welche Broker zur Auswahl stehen. Inhalte: Sind Frauen die besseren

Anleger? Funktion der Wertpapierbörse; Aktien und Aktienindizes; ETFs und ETF-Arten; ein Wertpapier-Depot eröffnen; ETFs auswählen mit System.
Weitere Hinweise: siehe Kursausschreibung vhs-Webseite.

Referentin: Paulina Lolov

Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg

Info/Anm.: 2 x montags, 11.03.2024 und 18.03.2024, XF13320W

Treffpunkt: vhs.online, Tel.0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de,

Kosten: 36 €

ab 12.03.2024

Tanzen aus Spaß: Orientalischer Tanz; für Anfängerinnen

Angesprochen sind Frauen (gleich welchen Alters oder welcher Statur), die Freiheit und Spaß am Tanzen suchen. Neben der Freude, die das Tanzen vermittelt, lockert, löst und verbindet der gemeinsame Tanz zu orientalische Musik und vermittelt darüber hinaus ein positives Lebensgefühl. Es werden Grundtechniken erlernt.

Referentin: Nahid Anita Mächtlinger

Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg

Info/Anm.: 8 x dienstags, 17:00 – 18:00 Uhr (XF49801) oder

18:15 – 19:15 Uhr (XF49802), Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 96 €

ab 12.03.2024

19:30 – 20:30 Uhr

Tanzen aus Spaß: Orientalischer Tanz; für Fortgeschrittene

Angesprochen sind Frauen, die bereits Erfahrungen mit dem orientalischen Tanz gemacht haben. Es werden bekannte Techniken verfeinert und neue erlernt. Zuletzt wird alles in Choreographie eingebunden.

Referentin: Nahid Anita Mächtlinger

Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg

Info/Anm.: 8 x dienstags, XF49803, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 96 €

ab 13.03.2024

18:00 – 19:30 Uhr

Hatha Yoga; für Frauen

Innehalten im Alltag und das Nach-innen-Lauschen auf den eigenen Körper in Verbindung mit den Haltungen des traditionellen Hatha-Yoga kennzeichnen diesen Kurs. Fließende Abläufe und kraftvolle Haltungen, achtsam eingenommen, wechseln sich ab. Unsere Aufmerksamkeit schenken wir insbesondere dem Atem und lassen so spürende Achtsamkeit und Stabilität entstehen. Yoga als Erfahrungsweg für mehr Entspannung und Gleichgewicht kann liebevoll erfahren werden.

Referentin: Maximiliana Engel

Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Raum 200/II

Info/Anm.: 12 x mittwochs, XF44810, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 96,50 €

ab 13.03.2024

18:30 – 20:30 Uhr

Frauenpower – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung; für Frauen ab 16 Jahren

Fast jede Frau kennt unangenehme Situationen im Alltag. Sei es Catcalling, ungewünschte Berührungen, Diskriminierung u. v. m. Im Kurs lernen Sie, Ihre persönlichen Grenzen zu ziehen, diese zu bewachen und gegebenenfalls erfolgreich zu verteidigen. Nutzen Sie dabei Ihr persönliches Gespür und lernen Sie Tipps zur Konfliktvermeidung. Es unterstützen Sie sowohl weibliche als auch männliche Trainer, um realistische Situationen nachzustellen.

Referent: Fabian Wirth

Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Stetten-Institut, Turnhalle/ 1. Stock

Info/Anm.: 5 x mittwochs, XF48015, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 62,50 €

- 13.03.2024
19:00 – 20:30 Uhr
- Auf der Suche nach den eigenTLICHEN Bedürfnissen (für Einzelpersonen und Paare)**
Das Erkennen und Benennen Können der eigenen Bedürfnisse ist die Grundlage für gelungene Kommunikation.
Das Modusmodell aus der Schematherapie ist ein einfaches Modell, welches uns hilft, das eigene Handeln
Referentin: Marion Wanner
Veranstalterin/Ort: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg, Mauerberg 6, Augsburg
Info/Anm.: Tel. 0821 33333, efl-augsburg@bistum-augsburg.de
- ab 14.03.2024
10:30 – 11:30 Uhr
- Gesundheitsgymnastik; für Frauen**
Referentin: Beate Ludewig
Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Raum 201/II
Info/Anm.: 14 x donnerstags, XF45720, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 72,50 €
- ab 15.03.2024
16:30 – 18:00 Uhr
- Seitai Yoga aus Japan; für Frauen**
Seitai bedeutet "geordneter Körper" und ist eine in Japan geschätzte Methode zur Belebung des Körpers von innen und außen - wie Yoga und Qigong. Sanfte Dehnübungen stimulieren die Meridiane und den Stoffwechsel des Körpers, können die Figur straffen und fördern eine aufrechte, gelassene Haltung. Bewusste Atmung und Tiefenentspannung steigern das Wohlbefinden und lassen den Körper die ursprüngliche innere Ordnung erleben.
Referentin: Yukie Eberl
Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Raum 201/II
Info/Anm.: 14 x freitags, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, XF44825, Kosten: 104,50 €
- ab 15.03.2024
- Tanzen aus Spaß: Orientalischer Tanz ; für Fortgeschrittene**
Angesprochen sind Frauen, die bereits Erfahrungen mit dem orientalischen Tanz gemacht haben. Es werden bekannte Techniken verfeinert und neue erlernt. Zuletzt wird alles in Choreographie eingebunden.
Referentin: Nahid Anita Mächtlinger
Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg
Info/Anm.: 8 x freitags, 17:00 – 18:00 Uhr (XF49814) oder 18:15 – 19:15 Uhr (XF49813, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 96 €
- ab 15.03.2024
18:15 – 19:45 Uhr
- Yoga Pilates; für Frauen**
Pilates dient Leistungssportler*innen zur Kräftigung der Muskulatur, bietet Tänzer*innen eine verlängerte Leistungsfähigkeit und verhilft Schauspieler*innen zur idealen Figur. Yoga legt Wert darauf, Körper und Geist durch sanftes, wohltuendes Dehnen und meditative Tiefenentspannung zu harmonisieren. Die Kombination beider Methoden fördert Beweglichkeit, Selbstsicherheit und Lebensfreude aus einer energiegeladenen Mitte.
Referentin: Yukie Eberl
Veranstalterin/Ort: vhs Augsburg, Raum 201/II
Info/Anm.: 14 x freitags, XF44820, Tel. 0821 502650, verwaltung@vhs-augsburg.de, Kosten: 104,50 €

18.03.2024
09:30 – 12:00 Uhr

Eltern – Kind – Kochen

Für Eltern mit Kindern vom ersten bis dritten Geburtstag. Mit euren Kindern unter Anleitung einfach Gerichte kochen und anschließend essen. In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Veranstalterin/Ort: SkF Schwangerenberatung, Am Katzenstadl 1, Augsburg
Info/Anm.: Anmeldung bis 1 Woche vorher, Tel. 0821 4208990, augsburg@skf-augsburg.de

Hilfe
für Frauen und Kinder,
betroffen von
sexualisierter Gewalt.

Stadt Augsburg

EN Help for women affected by sexual violence.
FR Aide pour les femmes et les enfants victimes de violence sexiste et sexuelle.
RU Помощь для женщин и детей, ставших жертвами сексуального насилия.
TR Seksüel şiddete maruz kalan kadınlar ve çocukları için yardım.
AR مساعدة للنساء والأطفال ممن تعرضوا للعنف الجنسي.

Informationen, Beratung und Kontakt – auch für deine Angehörigen, Verwandten, Kollegen,innen und Freunde.
Information, advice and contacts – for you and also for relatives and friends.

**Betroffen?
Hol dir die Broschüre!**
augsburg.de/gleichstellung

augsburg.de

Beauftragte zur Gleichstellung von Frauen und Männern
Maximilianstraße 3, 4 OG, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 324-2138 – Fax: 0821 324-6253
gleichstellung@augsburg.de
www.augsburg.de